

WINGnet Graz in OBERTAUERN –

Gamsleitn 2 oder: Wer traut sich?

Nachdem WINGnet Graz im vergangenen Wintersemester zwei Look In's (Hilti, Roland Berger) und diverse Prüfungsfreibieraktionen erfolgreich veranstaltete und dadurch unser Team um einige neue Gesichter erweitert werden konnte, war es an der Zeit, einen gesellschaftlichen Höhepunkt zum gegenseitigen Kennenlernen zu organisieren.

Aus diesem Grund entschlossen wir uns, noch kurzfristig vor Weihnachten an einem schneesicheren Ort uns ein paar Tage der Erholung zu gönnen. Die Wahl fiel „überraschend“ einstimmig auf Obertauern. Am 21. Dezember machte sich ein Großteil der Gruppe aus der Steiermark und Kärnten schon früh morgens auf den Weg. Pünktlich um 9:30 Uhr checkten wir in unser Hotel

„Berghotel Pohl“ ein. Unser Gepäck verstauten wir eiligst in unseren Zimmern und stürzten uns danach voller Freude in den sonnendurchfluteten Schneekessel Obertauerns.

Nach dem, für viele von uns, ersten Schitag dieser Saison ließen wir diesen bei einer zünftigen Hüttengaudi, wobei unsere illustre Runde vervollständigt wurde, ausklingen. Nach reichlichem Abendessen begannen wir, nun zu Acht, voller Spannung das Nachtleben Obertauerns zu erkunden. Wir machten in



der Diskothek „Rosshimmel“ unseren ersten Halt, in welcher jedoch nicht wirklich „die Post abging“. Also wechselten wir relativ bald, nach zwei kleinen Bieren, in die angesagteste Partylocation, „Lierzeralm“. Dies bewahrheitete sich spätestens um 24.00 Uhr, als Hermann Maier die Bretter der Disco betrat. Von nun an brodelte der Hexenkessel bis zur Sperrstunde um 03.00 Uhr morgens, als wir heiter und lustig die Heimreise ins Hotel mit dem Ortstaxi antraten.



Am darauffolgenden Tag stellten wir nach einem reichhaltigen Frühstücksbuffet, welches keine Wünsche offen ließ, leider fest, dass sich die Wetterlage verschlechtert hatte (starker Schneefall). Allen Widrigkeiten zum Trotz carvten wir über die verschneiten Hänge und ließen natürlich keinen Einkehrschwung aus. Durch die Witterungsbedingungen entschlossen wir uns etwas früher als geplant, in die hauseigene Sauna zu wechseln. Nach zwei herrlichen Saunagängen und einem wunderbaren Abendessen widmeten wir uns geschlossen dem gesellschaftlichen Kartenspiel. Danach ging es nur mehr zu sechst in die Cocktailbar

„Monkey Circus“. In dieser fanden wir mit großer Freude den Cocktail „Gamsleitn 2 oder wer traut sich“, der nach der wildesten Abfahrt des Schigebiets benannt wurde. Da an diesem Tag die Gamsleitn 2 wegen Lawinengefahr gesperrt war, beschlossen wir zumindest das Getränk zu testen. Nach diesem Erlebnis waren wir uns einig, dass diese Abfahrt, wenn man sie mit dem Drink vergleicht, eine Klasse zu hoch für uns ist.

Etwas verkatert trafen wir dann alle zum Frühstück ein, welches die letzte Aktivität unseres Ausfluges war. Danach traten wir die Heimreise an und verabschiedeten uns in die wohlverdienten Weihnachtsfeiertage.

*David Gabriel, Peter Tautscher,
Stefan Themessl*

